

# TREIBHAUS THEATERIMTUM

ANGERZELGASSE 8 • 6020 INNSBRUCK • TEL 05 12-586874

## KULTURPROGRAMM FÜR STADTBENUTZER

landesmuseum bibliothek  
museumstr. 15  
6020

### UMBAU DES TREIBHAUSES? REALISIERUNG DES VOLKSGARTENS?



## APRIL



DI 4.4. 20UHR  
MI 5.4. 20UHR  
DO 6.4. 20UHR  
FR 7.4. 20UHR  
SA 8.4. 20UHR  
SO 9.4. 19UHR

**ANDREAS VITASEK: PSCHT! DAS NEUE PROGRAMM TROTZDEM & LINKS NEBEN DEM HERZEN**  
**ANDREAS VITASEK: PSCHT! DAS NEUE PROGRAMM TROTZDEM & LINKS NEBEN DEM HERZEN**  
**ANDREAS VITASEK: PSCHT! DAS NEUE PROGRAMM TROTZDEM & LINKS NEBEN DEM HERZEN**  
**ANDREAS VITASEK: PSCHT! DAS NEUE PROGRAMM TROTZDEM & LINKS NEBEN DEM HERZEN**  
**ANDREAS VITASEK: PSCHT! DAS NEUE PROGRAMM TROTZDEM & LINKS NEBEN DEM HERZEN**  
**GEMEINDERATSWAHL '00: WIR MACHEN PUNKT. KONGRESS DER FARBENBLINDEN**  
**HOCHRECHNUNGEN - BELANGSENDUNGEN - ANALYSEN** **FESTKONZERT: EISTEDDFOD**

MO 10.4. 20UHR  
DI 11.4. 20UHR  
MI 12.4. 20UHR  
DO 13.4. 20UHR  
FR 14.4. 20UHR

**SPRING, MUSIK, FRÜHLING: VICTOR BAILEY GROUP. FEAT DENNIS CHAMBERS DR**  
**VICTOR BAILEY E-BASS / KENNY GARRETT SAX / DAVE FIUCZINSKY GUITARS**  
**SPRING, MUSIK, FRÜHLING: DR. DIDG & DIDGERIDOO WORLD GROOVE. AMBIENT**  
**SPRING, MUSIK, FRÜHLING: BOB BERG. THE "ANOTHER STANDARD" QUARTET**  
**BOB BERG / SAX (MILES DAVIS, CHICK COREA) / DAVE KIKOSKI p / ED HOWARD B**  
**SPRING, MUSIK, FRÜHLING: BUENA VISTA SOCIAL CLUB PRESENTS DIE EINZIGE FRAU**  
**DES SOCIAL CLUB. KUBAS KÖNIGIN DES BOLERO & CHACHACHA OMARA POTUONDOyGRUPO**  
**SPRING, MUSIK, FRÜHLING: THE NEW DAVE WECKL ELECTRIC BAND - SYNERGIE**  
**DAVE WECKL DR/BUZZ FEITEN GUIT/BRANDON FIELDS SAX/JAY OLIVER KEYB/TOM KENNEDY BASS**

DO 27.4. 20UHR  
FR 28.4. 20UHR  
SA 29.4. 20UHR  
SO 30.4. 10H30

**SZENE TIROL: CLEMENS EBENBICHLER - MICHAEL HORNEK. IN A SILENT WAY**  
**SZENE TIROL: THE NEW BOP QUARTET. FEATURING CLEMENS EBENBICHLER (SAX)**  
**SZENE TIROL: THE NEW BOP QUARTET. FEATURING CLEMENS EBENBICHLER (SAX)**  
**WIEDERAUFERSTEHUNG EINER LIEBGEWORDENEN TRADITION: JAZZFRÜHSTÜCK**  
**MAIS UMA - BRASILIANISCHER STRASSENSAMBA. EINTRITT GROSSZÜGIGE SPENDEN**



## MAI



SO 30.4. 10H30  
MO 1.5. 20UHR

**WIEDERAUFERSTEHUNG EINER LIEBGEWORDENEN TRADITION: JAZZFRÜHSTÜCK**  
**THE HIRAM BULLOCK GROUP: EIN MAIENTANZ AUS BLUES & ROCK & FUNK**  
**HIRAM BULLOCK (GUITAR, VOCAL) FRANK GAVIS (ELECTRIC BASS) CLINT DE GANON (DRUMS)**

DO 4.5. ab 14H

**TIROLER MUSIKSCHULWERK: JAZZ & POPULARMUSIKWETTBEWERB 2000 EINTRITT FREI**  
**PIGSTABLE DIXIE & BLUESBAND (KITZBUHEL) LECHTALER DIXIEBAND (REUTTE) DOWN TOWN (IMST)**  
**N & T (IMST) BLUUHUS BRADDERS (IMST) THE ORGS (VOLDERS) BIGBAND LANDECK BIGBAND LIENZ**

FR 5.5. ab 14H

**TIROLER MUSIKSCHULWERK: JAZZ & POPULARMUSIKWETTBEWERB 2000 EINTRITT FREI**  
**RAMPAGE (STAMS) E.B.A.H.C.C. (IMST/PITZTAL) DEZIBEL (IMST) EXOTYX (KONS INNSBRUCK)**  
**TRIO OF DOOM (KONS INNSBRUCK) G. POINGT (SCHWAZ) NICE BOYS (KONS INNSBRUCK)**  
**STAR PROPHETS (KONS INNSBRUCK) KEINE AHNUNG (KONS INNSBRUCK) DER EINTRITT IST FREI**

SA 6.5. 20UHR

**FOLK SONGS: DIETER ILG (B) - WOLFGANG MUTHSPIEL (G) - STEVE ARGUELLAS (DR)**  
**GUTER MOND DU GEHST SO STILLE - FREESTYLE-GROOVE-JAZZ DES KNABEN WUNDERHORN**

SO 7.5. 10H30

**JAZZFRÜHSTÜCK UM HALBELF MIT MUSIK BIS IN DEN SPÄTEN NACHMITTAG HINEIN**  
**TIROLER MUSIKSCHULWERK: JAZZ & POPULARMUSIKWETTBEWERB 2000 EINTRITT FREI**  
**THE JAM (JENBACH) BLUES-NOT-BROTHERS (WÖRGL) THE YOUNG HALL(O)BOARD (HALL) FEEDBACK**  
**(LIENZ) INNSPIRO (ZILLERT.) BIO MULL (IMST) THE BAND (HALL) JAZZENS. ZIRL FUNNY FAMILY (JENBACH)**

DO 11.5. 20UHR

**LIBERTANGO - TANGONACHT. MILONGA - ZUSCHAUEN & MITTANZEN. EINTRITT FREI**  
**MALI BLUES: BOUBAKAR TRAORE - "KAR KAR", VON BAMAKO NACH TIMBUKTU**  
**DER VATER DES MALI-BLUES. DER ONKEL VON HABIB KOITE. DER BRUDER VON ALI FARKA TOURE**

FR 12.5. 20UHR

**ALEX MAYER & TRANCEFORMATION: ACCOUSTIC/RHYTHMIC/HARMONIC/SOUND**  
**ALEX MAYER (DIDGERIDOO) - GERHARD FANKHAUSER (LAUTE, OBERTON & GRSANG)**  
**KLAUS FALSCHLUNGER (SITAR) - PETER HEINRICH (FLÖTE) - JOCHEN HAMPL (BATTERIA)**

SA 13.5. 20UHR

**ALEX MAYER & TRANCEFORMATION: ACCOUSTIC/RHYTHMIC/HARMONIC/SOUND**  
**DAS TRAD. JAZZFRÜHSTÜCK ZUM MUTTERTAG: TSCHAKO & DER KLEINE PRINZ**

SO 14.5. 10H30

**KABARETT WERNER BRIX - BRIX TRIFFT JESUS UND ANDERE ALLERBESTES THEATER-**  
**KABARETT WIE EINE KREUZUNG AUS KRATZL UND DÜRINGER DIE GEBURT EINES STARS**

DI 16.5. 20UHR

**KABARETT WERNER BRIX - BRIX TRIFFT JESUS UND ANDERE ALLERBESTES THEATER-**  
**KABARETT WIE EINE KREUZUNG AUS KRATZL UND DÜRINGER DIE GEBURT EINES STARS**

MI 17.5. 20UHR

**KABARETT WERNER BRIX - BRIX TRIFFT JESUS UND ANDERE ALLERBESTES THEATER-**  
**KABARETT WIE EINE KREUZUNG AUS KRATZL UND DÜRINGER DIE GEBURT EINES STARS**

DO 18.5. 20UHR

**KABARETT WERNER BRIX - BRIX TRIFFT JESUS UND ANDERE ALLERBESTES THEATER-**  
**KABARETT WIE EINE KREUZUNG AUS KRATZL UND DÜRINGER DIE GEBURT EINES STARS**

FR 19.5. 20UHR

**KABARETT WERNER BRIX - BRIX TRIFFT JESUS UND ANDERE ALLERBESTES THEATER-**  
**KABARETT WIE EINE KREUZUNG AUS KRATZL UND DÜRINGER DIE GEBURT EINES STARS**

SA 20.5. 20UHR

**KABARETT WERNER BRIX - BRIX TRIFFT JESUS UND ANDERE ALLERBESTES THEATER-**  
**KABARETT WIE EINE KREUZUNG AUS KRATZL UND DÜRINGER DIE GEBURT EINES STARS**

SO 21.5. 10H30

**JAZZFRÜHSTÜCK: ALEX MAYER & COMIN' & GOIN' EINTRITT FREIWILLIGE SPENDEN**

MO 22.5. 20UHR

**KABARETT THOMAS MAURER/FLORIAN SCHEUBA: ZWEI ECHE ÖSTERREICHER**  
**EASY HAIDER ODER DIE WIEDERGEURT DES POLITISCHEN KABARETTES. GRANDIOS**

DI 23.5. 20UHR

**KABARETT THOMAS MAURER/FLORIAN SCHEUBA: ZWEI ECHE ÖSTERREICHER**  
**EASY HAIDER ODER DIE WIEDERGEURT DES POLITISCHEN KABARETTES. GRANDIOS**

MI 24.5. 20UHR

**KABARETT THOMAS MAURER/FLORIAN SCHEUBA: ZWEI ECHE ÖSTERREICHER**  
**EASY HAIDER ODER DIE WIEDERGEURT DES POLITISCHEN KABARETTES. GRANDIOS**

DO 25.5. 20UHR

**KABARETT THOMAS MAURER/FLORIAN SCHEUBA: ZWEI ECHE ÖSTERREICHER**  
**EASY HAIDER ODER DIE WIEDERGEURT DES POLITISCHEN KABARETTES. GRANDIOS**

FR 26.5. 20UHR

**ORQUESTA ARAGON (HAVANA) EIN SENSATIONELLES KUBA-GASTSPIEL**  
**EIN ZWÖLFKÖPFIGES ORCHESTER, IN KLASSISCHER CHARANGA-KONSTELLATION UND**  
**EIN HIMMEL VOLLER GEIGEN UND FLÖTEN - DAS BESTE NEBEN BUENA VISTA SOCIAL C**

SA 27.5. 20UHR

**DAVID KRAKAUER'S KLEZMER MADNESS (NEW YORK) JÜDISCHE HOCHZEITSMUSIK IM**  
**GEWAND DES BRODELNDEN BIG-APPLE. CHOLERISCH - MELANCHOLISCH - VIRTUOS - LEIDENSCHAFTLICH-**  
**DAVID KRAKAUER (KLARINETTE) TED REICHMANN (ACCORDEON) NICOLE JENNIFER**  
**PARROTT (E-BASS) KEVIN NORTON (DRUMS) ADAM LEVY (GUITAR) AUSSERORDENTLICH**

SO 28.5. 10H30  
19H30

**JAZZFRÜHSTÜCK UM HALBELF: UNA MAS. SALSABANDE EINTRITT F SPENDEN**  
**MARC RIBOT Y LOS CUBANOS POSTIZOS - DIE AVANTGARDE IM KUBAFIEBER**  
**MARC RIBOT (GUIT) ANTHONY COLEMAN (KEYB) BRAD JONES (BASS) E.J. RODRIGUEZ**  
**(PERCUSSION) ROBERTO RODRIGUEZ (DRUMS) DIE ABRÄUMER DES JAZZFEST SAALFELDEN**  
**ZUR EIN-STIMMUNG: UNA MAS SALSAGROOVE AUS DER EINHEIMISCHEN SIERRA**  
**OH RWALDER / EBENBICHLER / HORNEK / HORNEK / SÖLKNER / HÖLLWARTH / SCHIFFER**  
**WILFRIED: JUBEL TRUBEL HEISERKEIT. BLUES & HITS & WITZ WILFRIED WIRD FÜNFZIG**  
**DAS WIRD EIN GEMETZEL: DIE ALTE UND NEUE WILFRIED BAND + VIERXANG**

MI 31.5. 20UHR

**SIERRA MAESTRA. HAVANNAS 1. SON - BAND RUND UM DEN MASTERMIND DES**  
**BUENA-VISTA SOCIAL CLUBS JUAN DE MARCOS GONZALEZ. KUBA. WIE ES WIRKLICH KLINGT**  
**MALI. HABIB KOITE & BAMADA. DIE STIMME AFRIKAS. AUF WIEDERHÖREN**  
**JAZZFRÜHSTÜCK. THE INCREDIBLE SOUTHERN BLUESBAND EINTRITT F SPENDEN**  
**BUGGE WESSELTOFT. NEW CONCEPTION OF JAZZ. DER NEUE STAR AUS DEM GARBAREKLAND**  
**B. WESSELTOFT (KEYBORDS), ANDERS ENGEN (DRUMS), INGEBRIT FLATEN (BASS) JONAS LONNA DJ**  
**EUGENE IONESCO: DIE STÜHLE. AGI THEATER OBERHAMMER/BRUNNER/PÖSCHL/HICKEL**  
**EUGENE IONESCO: DIE STÜHLE. AGI THEATER OBERHAMMER/BRUNNER/PÖSCHL/HICKEL**  
**EUGENE IONESCO: DIE STÜHLE. AGI THEATER OBERHAMMER/BRUNNER/PÖSCHL/HICKEL**  
**JAZZFRÜHSTÜCK. JOSE TERAN LATIN GUITAR CONNECTION EINTRITT F SPENDEN**  
**LIBERTANGO - TANGONACHT. MILONGA - ZUSCHAUEN & MITTANZEN. EINTRITT FREI**  
**PAT METHENY & CHARLIE HADEN. FOLK SONGS BEYOND THE MISSOURI SKY**  
**MARGARETH MENEZES & BANDA - SWEET SAMBA BRASIL "BLACK BAHIA"**  
**DAS TRADITIONELLE JAZZFRÜHSTÜCK: GRUPPEN SAX. EINTRITT: WILLIGE SPENDEN**  
**ASERE. CUBAN SOUL. DIE ZORNIGEN GRUNGEN ZWISCHEN CHA CHA CHA UND SON**  
**SIMENTERA. DIE WUNDERSCHÖNE MUSIK VON DEN KAP-VERDISCHEN INSELN**  
**JAZZFRÜHSTÜCK UM HALBELF HEINRICH VON KALNEIN & FREE WINDS SPENDEN**



## JUNI VORSCHAU

www.tirolkultur.at  
treibhaus@tirolkultur.at

FR 2.6. 20UHR

**SIERRA MAESTRA. HAVANNAS 1. SON - BAND RUND UM DEN MASTERMIND DES**  
**BUENA-VISTA SOCIAL CLUBS JUAN DE MARCOS GONZALEZ. KUBA. WIE ES WIRKLICH KLINGT**

SA 3.6. 20UHR

**MALI. HABIB KOITE & BAMADA. DIE STIMME AFRIKAS. AUF WIEDERHÖREN**  
**JAZZFRÜHSTÜCK. THE INCREDIBLE SOUTHERN BLUESBAND EINTRITT F SPENDEN**

SO 4.6. 10H30

**BUGGE WESSELTOFT. NEW CONCEPTION OF JAZZ. DER NEUE STAR AUS DEM GARBAREKLAND**  
**B. WESSELTOFT (KEYBORDS), ANDERS ENGEN (DRUMS), INGEBRIT FLATEN (BASS) JONAS LONNA DJ**  
**EUGENE IONESCO: DIE STÜHLE. AGI THEATER OBERHAMMER/BRUNNER/PÖSCHL/HICKEL**  
**EUGENE IONESCO: DIE STÜHLE. AGI THEATER OBERHAMMER/BRUNNER/PÖSCHL/HICKEL**  
**EUGENE IONESCO: DIE STÜHLE. AGI THEATER OBERHAMMER/BRUNNER/PÖSCHL/HICKEL**  
**JAZZFRÜHSTÜCK. JOSE TERAN LATIN GUITAR CONNECTION EINTRITT F SPENDEN**  
**LIBERTANGO - TANGONACHT. MILONGA - ZUSCHAUEN & MITTANZEN. EINTRITT FREI**  
**PAT METHENY & CHARLIE HADEN. FOLK SONGS BEYOND THE MISSOURI SKY**  
**MARGARETH MENEZES & BANDA - SWEET SAMBA BRASIL "BLACK BAHIA"**  
**DAS TRADITIONELLE JAZZFRÜHSTÜCK: GRUPPEN SAX. EINTRITT: WILLIGE SPENDEN**  
**ASERE. CUBAN SOUL. DIE ZORNIGEN GRUNGEN ZWISCHEN CHA CHA CHA UND SON**  
**SIMENTERA. DIE WUNDERSCHÖNE MUSIK VON DEN KAP-VERDISCHEN INSELN**  
**JAZZFRÜHSTÜCK UM HALBELF HEINRICH VON KALNEIN & FREE WINDS SPENDEN**

DI 6.6. 20UHR

**SIERRA MAESTRA. HAVANNAS 1. SON - BAND RUND UM DEN MASTERMIND DES**  
**BUENA-VISTA SOCIAL CLUBS JUAN DE MARCOS GONZALEZ. KUBA. WIE ES WIRKLICH KLINGT**

MI 7.6. 20UHR

**MALI. HABIB KOITE & BAMADA. DIE STIMME AFRIKAS. AUF WIEDERHÖREN**  
**JAZZFRÜHSTÜCK. THE INCREDIBLE SOUTHERN BLUESBAND EINTRITT F SPENDEN**

DO 8.6. 20UHR

**BUGGE WESSELTOFT. NEW CONCEPTION OF JAZZ. DER NEUE STAR AUS DEM GARBAREKLAND**  
**B. WESSELTOFT (KEYBORDS), ANDERS ENGEN (DRUMS), INGEBRIT FLATEN (BASS) JONAS LONNA DJ**  
**EUGENE IONESCO: DIE STÜHLE. AGI THEATER OBERHAMMER/BRUNNER/PÖSCHL/HICKEL**  
**EUGENE IONESCO: DIE STÜHLE. AGI THEATER OBERHAMMER/BRUNNER/PÖSCHL/HICKEL**  
**EUGENE IONESCO: DIE STÜHLE. AGI THEATER OBERHAMMER/BRUNNER/PÖSCHL/HICKEL**  
**JAZZFRÜHSTÜCK. JOSE TERAN LATIN GUITAR CONNECTION EINTRITT F SPENDEN**  
**LIBERTANGO - TANGONACHT. MILONGA - ZUSCHAUEN & MITTANZEN. EINTRITT FREI**  
**PAT METHENY & CHARLIE HADEN. FOLK SONGS BEYOND THE MISSOURI SKY**  
**MARGARETH MENEZES & BANDA - SWEET SAMBA BRASIL "BLACK BAHIA"**  
**DAS TRADITIONELLE JAZZFRÜHSTÜCK: GRUPPEN SAX. EINTRITT: WILLIGE SPENDEN**  
**ASERE. CUBAN SOUL. DIE ZORNIGEN GRUNGEN ZWISCHEN CHA CHA CHA UND SON**  
**SIMENTERA. DIE WUNDERSCHÖNE MUSIK VON DEN KAP-VERDISCHEN INSELN**  
**JAZZFRÜHSTÜCK UM HALBELF HEINRICH VON KALNEIN & FREE WINDS SPENDEN**

FR 9.6. 20UHR

**SIERRA MAESTRA. HAVANNAS 1. SON - BAND RUND UM DEN MASTERMIND DES**  
**BUENA-VISTA SOCIAL CLUBS JUAN DE MARCOS GONZALEZ. KUBA. WIE ES WIRKLICH KLINGT**

SO 18.6. 10H30  
21UHR

**MALI. HABIB KOITE & BAMADA. DIE STIMME AFRIKAS. AUF WIEDERHÖREN**  
**JAZZFRÜHSTÜCK. THE INCREDIBLE SOUTHERN BLUESBAND EINTRITT F SPENDEN**

MI 21.6. 20UHR

**BUGGE WESSELTOFT. NEW CONCEPTION OF JAZZ. DER NEUE STAR AUS DEM GARBAREKLAND**  
**B. WESSELTOFT (KEYBORDS), ANDERS ENGEN (DRUMS), INGEBRIT FLATEN (BASS) JONAS LONNA DJ**  
**EUGENE IONESCO: DIE STÜHLE. AGI THEATER OBERHAMMER/BRUNNER/PÖSCHL/HICKEL**  
**EUGENE IONESCO: DIE STÜHLE. AGI THEATER OBERHAMMER/BRUNNER/PÖSCHL/HICKEL**  
**EUGENE IONESCO: DIE STÜHLE. AGI THEATER OBERHAMMER/BRUNNER/PÖSCHL/HICKEL**  
**JAZZFRÜHSTÜCK. JOSE TERAN LATIN GUITAR CONNECTION EINTRITT F SPENDEN**  
**LIBERTANGO - TANGONACHT. MILONGA - ZUSCHAUEN & MITTANZEN. EINTRITT FREI**  
**PAT METHENY & CHARLIE HADEN. FOLK SONGS BEYOND THE MISSOURI SKY**  
**MARGARETH MENEZES & BANDA - SWEET SAMBA BRASIL "BLACK BAHIA"**  
**DAS TRADITIONELLE JAZZFRÜHSTÜCK: GRUPPEN SAX. EINTRITT: WILLIGE SPENDEN**  
**ASERE. CUBAN SOUL. DIE ZORNIGEN GRUNGEN ZWISCHEN CHA CHA CHA UND SON**  
**SIMENTERA. DIE WUNDERSCHÖNE MUSIK VON DEN KAP-VERDISCHEN INSELN**  
**JAZZFRÜHSTÜCK UM HALBELF HEINRICH VON KALNEIN & FREE WINDS SPENDEN**

DO 22.6. 20UHR

**SIERRA MAESTRA. HAVANNAS 1. SON - BAND RUND UM DEN MASTERMIND DES**  
**BUENA-VISTA SOCIAL CLUBS JUAN DE MARCOS GONZALEZ. KUBA. WIE ES WIRKLICH KLINGT**

FR 25.6. 10H30

**MALI. HABIB KOITE & BAMADA. DIE STIMME AFRIKAS. AUF WIEDERHÖREN**  
**JAZZFRÜHSTÜCK. THE INCREDIBLE SOUTHERN BLUESBAND EINTRITT F SPENDEN**

DI 27.6. 20UHR

**BUGGE WESSELTOFT. NEW CONCEPTION OF JAZZ. DER NEUE STAR AUS DEM GARBAREKLAND**  
**B. WESSELTOFT (KEYBORDS), ANDERS ENGEN (DRUMS), INGEBRIT FLATEN (BASS) JONAS LONNA DJ**  
**EUGENE IONESCO: DIE STÜHLE. AGI THEATER OBERHAMMER/BRUNNER/PÖSCHL/HICKEL**  
**EUGENE IONESCO: DIE STÜHLE. AGI THEATER OBERHAMMER/BRUNNER/PÖSCHL/HICKEL**  
**EUGENE IONESCO: DIE STÜHLE. AGI THEATER OBERHAMMER/BRUNNER/PÖSCHL/HICKEL**  
**JAZZFRÜHSTÜCK. JOSE TERAN LATIN GUITAR CONNECTION EINTRITT F SPENDEN**  
**LIBERTANGO - TANGONACHT. MILONGA - ZUSCHAUEN & MITTANZEN. EINTRITT FREI**  
**PAT METHENY & CHARLIE HADEN. FOLK SONGS BEYOND THE MISSOURI SKY**  
**MARGARETH MENEZES & BANDA - SWEET SAMBA BRASIL "BLACK BAHIA"**  
**DAS TRADITIONELLE JAZZFRÜHSTÜCK: GRUPPEN SAX. EINTRITT: WILLIGE SPENDEN**  
**ASERE. CUBAN SOUL. DIE ZORNIGEN GRUNGEN ZWISCHEN CHA CHA CHA UND SON**  
**SIMENTERA. DIE WUNDERSCHÖNE MUSIK VON DEN KAP-VERDISCHEN INSELN**  
**JAZZFRÜHSTÜCK UM HALBELF HEINRICH VON KALNEIN & FREE WINDS SPENDEN**

SA 1.7. 20UHR

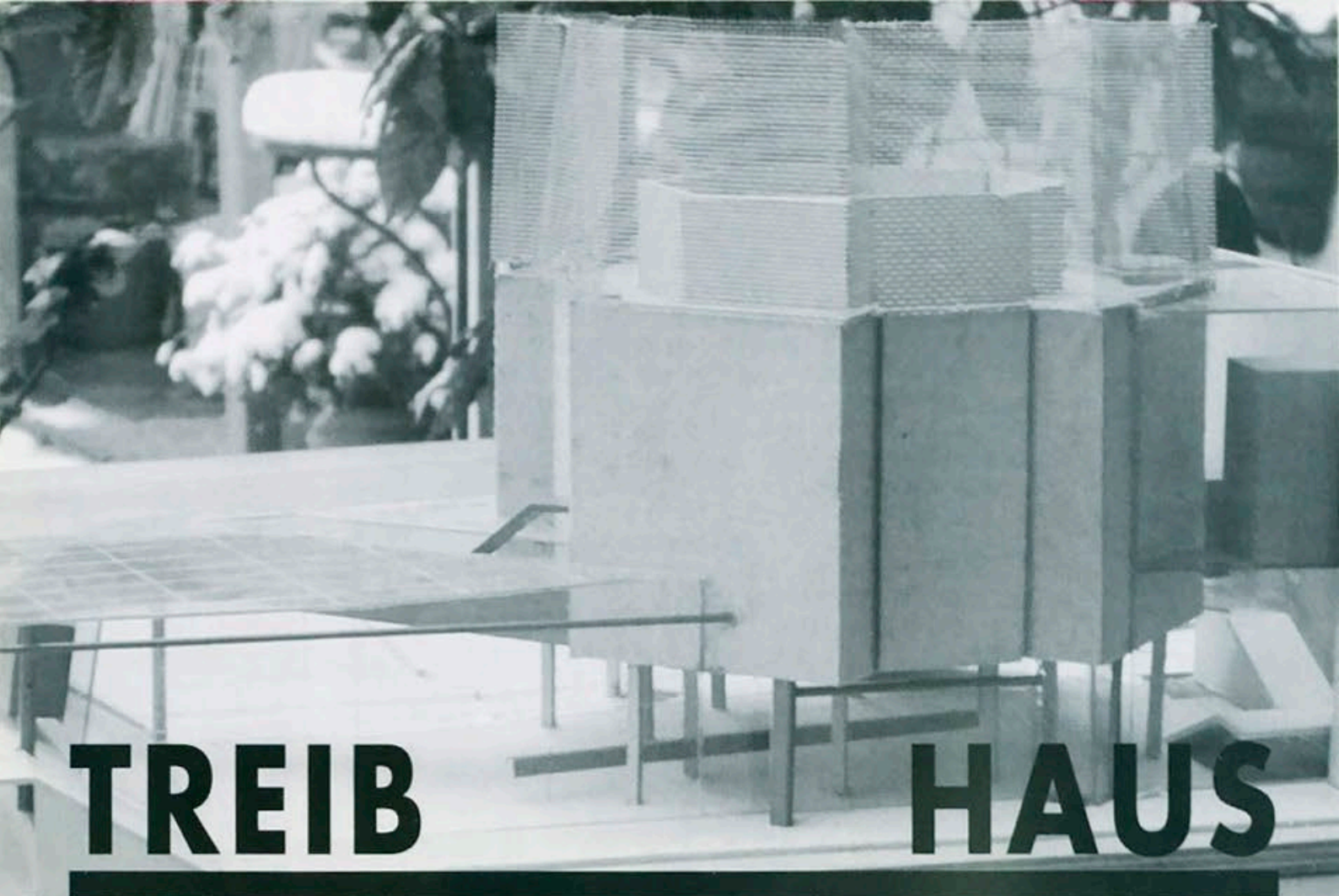
**SIERRA MAESTRA. HAVANNAS 1. SON - BAND RUND UM DEN MASTERMIND DES**  
**BUENA-VISTA SOCIAL CLUBS JUAN DE MARCOS GONZALEZ. KUBA. WIE ES WIRKLICH KLINGT**

SO 2.7. 10H30

**MALI. HABIB KOITE & BAMADA. DIE STIMME AFRIKAS. AUF WIEDERHÖREN**  
**JAZZFRÜHSTÜCK. THE INCREDIBLE SOUTHERN BLUESBAND EINTRITT F SPENDEN**

**SCHLUSS MIT LUSTIG: WIR MACHEN PUNKT.**





# TREIB

# HAUS

## 25 JAHRE KULTURARBEIT IM GEBIRGE

"Allzuleicht macht es das Treibhaus sich und seinen möglichen Besuchern wirklich nicht. Mehr als in einer Weise steht es abseits vom Innsbrucker Tourismustrampelpfad und der diesen unterwürfig ebendenden Kultur. Zwar zentral in der Innenstadt gelegen, weisen keine Schilder den richtigen Weg. Man muss das Treibhaus, wie alle schönen Plätze, suchen. Wer es allerdings gefunden hat, der findet im und um den achteckigen Turm eine Heimat für die Künstler des Landes und der Welt und diejenigen, die als Gäste hierher kommen, eine Stätte der freien Phantasie und der unbeengten Kreativität, einen verspieltten Platz für Eltern, einen Spielplatz für Kinder jeden Alters und einen Ort des Gesprächs für alle."

(RUDOLF SCHOLTEN über das Treibhaus in einer Publikation des Kulturministeriums)

Kulturarbeit im Gebirge: bereits seit 25 Jahren: es ist ein schmaler, abschüssiger Steig, den wir uns abseits der asphaltierten Trampelpfade aus Marschmusik und Kommandoton erkämpft haben, vollgepflegt mit viel Liebe, Enthusiasmus, Ausdauer und Wohn-Sinnlichkeit, voll Stolz, bis jetzt durchgehalten zu haben: manchmal deprimiert doch meist mutig, Bestärkt von der Friedfertigkeit und der Konfliktbereitschaft unseres Publikums, mit dem es uns gemeinsam gelungen ist, mit dem acht-

eckigen Turm in der Angerzellgasse ein Zentrum aus Auseinandersetzung und Toleranz in die sonst so kriegerische, aufmarschierende, denkmalgeschützte, verjodelte und fremdenverehrte Tiroler Kultur@Landschaft zu ritzen.

1975: Zwischen Landestheater, Blasmusik und Schützenaufmärschen zwängt sich ein zartes Pflänzchen "anderer Kultur" neuartig, frech, zornig und selbstbewußt, vom Establishment allen Verdächtigungen ausgesetzt beginnt es dennoch, unbeirrt auszuwuchern. Zunächst als Kulturreferat der Hochschülerschaft 1978 als KOMM auf der Universität, als größtes selbstverwaltetes Kulturzentrum Westösterreichs 1981 als Treibhaus und Stadtteil-Kulturzentrum in Pradl, seit 1986 als Turm am Rande der Altstadt und in gefährlicher Nähe zum Landestheater, Vorkämpfer, Beispielgebend und ermutigend für so vieles in Stadt und Land: vom Cinematographen bis zu den Einrichtungen der Tiroler Kulturinitiative: bis hin zum Halen. Geprägt von den Inhalten der 68-er Generation zwischen "Wir sind die Kulturleichen der Stadt" und "Kultur für alle".

Das Treibhaus: Heimat für so vieles und so viele, was in der Schublade "Alternativkultur" versteckt wurde: bis sich die seit unserer Erst-Besteigung des heiligen Berges nicht mehr verstecken ließ.

(1985 Gianna Nanini auf dem Bergisel mit über 25.000 Besuchern)

Das Treibhaus: Von Anfang an verpflichtet den Kreativen im Land und musikalisch-literarisches Fenster in der rundum bestimmenden verkalten Nordkette. Ein Fenster aus Jazz und Weltmusik. Abseits der Moden und manchmal selbst in Mode gekommen. Kabarett z.B. haben wir bereits gepflegt als man dafür von der Landesregierung eine Sondergenehmigung gebraucht hat, weil man in Tirol selbst literarisches Kabarett für den Nachtanz der GoGoGirls im Nachtclub hielt. Vieles ist selbstverständlich geworden. Daß Erich Fried im Treibhaus nach seinem Exil erstmals eine Heimat fand wie Otto Gurnandl und Josef Hader mit all ihren Kabarettprogrammen oder die gesamte einheimische und internationale Jazzprominenz. Manches unserer Vorarbeit ist mittlerweile vom Eventitis-Virus angesteckt und zum Weltrekordversuch mit roten Nasen perventiert. Trotzdem: Musik ist mehr als eine Ware, ist Lebensmittel, ist wie das Treibhaus unabhängig. Unabhängig von Parteien, Kirchen, Körperschaften. Aber offen allen kreativen, künstlerischen, sozialen und politischen Äusserungen. Das Treibhaus: Offen, Tolerant, Urban. Mitten in Innsbruck eine Brücke zwischen den Generationen und den sozialen Schichten. Treibhauszeit und Volksgarten könnten ein Lied davon singen.

## DAS TREIBHAUS IST IN DIE JAHRE GEKOMMEN

Vor 15 Jahren wurde der Theaterturm in der Angerzellgasse errichtet: ein strenger, archaischer Baukörper, dem Shakespeare Globe-Theater nachempfunden, ein mit Architekturpreisen gewürdigter Zweckbau: einfach, kostengünstig, ein Theaterbau als veredelter Rohbau (Architekten: Rainer Koberl, Gerhard Manzl und Raimund Rainer) übrigens: der einzige Kultur-Neu-Bau in der Landeshauptstadt seit dem Riesenrundgemälde.

Das 15. Jahr ist der Turm in der Angerzellgasse nun in Betrieb, mit einer Auslastung, die ihresgleichen sucht. Über eine Million Besucher haben den Turm erstürmt, mindestens noch einmal so viele den kommunikativen Bereich rund um Zelt & Volksgarten & Abenteuer-Kinderspielplatz. Die Besuchermassen haben ihre Spuren hinterlassen: das Mobiliar ist verbraucht, die Theaterstühle sind erledigt, die Böden verschlissen, die Türen aus der Angel, die technischen Einrichtungen zum Großteil veraltet, der Kinderspielplatz durch die Dauerbenutzung "zerspielt". Das Treibhaus strahlt mittlerweile den Charme eines Jugendzentrums in der DDR knapp vor der Wende aus. Die RENOVIERUNG des gesamten Hauses und seiner Anlagen ist überfällig.



Was wir vor 15 Jahren geplant und dann in der Angerzellgasse gebaut haben, übertraf vom Eröffnungstag an all unsere Erwartungen: was in der damaligen Konzeption richtig angedacht war, hat sich durch die überbordende Benutzung überholt und bedarf DRINGENDST einer General-SANIERUNG-Veranstaltungen im Treibhaus sind ein (baupolizeiliches) SICHERHEITSRISIKO. Der Saal hat keinen Eingang, denn der Aufgang in den Saal ist maximal ein schlechter Notausgang. Dementsprechend ist die Fluchtsituation selbst bei zugelassener Saalfüllung: mehr als bedenklich. Das erzeugt ein klaustrophobes Gefühl. Daß bis heute (bei diesen Besuchermassen) noch nie etwas passiert ist, grenzt schlichtweg an ein Wunder. Dem Himmel sei gedankt! Das Treibhaus ist (mit seinem Raumangebot) BEHINDERTEN-FEINDLICH. Die Situation für Behinderte aber auch für ältere und gebrechliche Menschen im Treibhaus ist für ein Kulturhaus unerträglich und schreit zum Himmel!

Für Rollstuhlfahrer ist der Turm fast nicht erreichbar, die schmale & steile Aufgangsstreppe ist selbst für leicht Gehbehinderte kaum zu bewältigen: ein behindertengerechter Lift, der auch das Schleppen von Lasten bei Bühnenaufbauten ermöglicht, ist mehr als notwendig. Die sanitären Anlagen im Treibhaus spotten jeder Beschreibung (7m2 Herrenloilette, 9m2 Damen - inclusive Sitz-, Steh- und Waschgelegenheit) im Kellergeschoss und überschäumend im Dauerstreß vor dem schmalen Eingang ins Nairobi. Nebenräume, Stauraum etc sind im gesamten Haus kaum vorhanden. Proberäume sind ein Fremdwort. Künstlergarderoben gibt es in einem mehr als minimalistischen Angebot und sind Treppenwitz für Künstler auf der ganzen Welt. Das kunterbunte Treibhauszelt: Schutzpatron und Kulturdenkmal: ständig und schon wieder vom Abbruch bedroht. Es ist eine kulturpolitische und baurechtliche Kabarettnummer seit über zehn Jahren und Symbol des bunten Widerstandes sowie kalkoekes behördliches Vermächtnis: der x-te Abbruch-Bescheid ist schon wieder auf dem Postweg unterwegs. Eine Schlußnote dieses Behördenwitzes ist mehr als überfällig.

## DAS NEUE TREIBHAUS: PLATZ. VIEL PLATZ

Fast drei Jahre (!) arbeiten und überarbeiten die Architekten Reinhardt Honold und Arno Fessler das architektonische Konzept für das neue Treibhaus. Der nun bereits zweite, mehrfach mit der Stadtplanung und der Bau- und Feuerpolizei überarbeitete und seit einem Jahr (!) endgültige Plan der Architekten ist bestechend, löst die Probleme, hat Platz für Lift und großzügigen Auf- und Eingang in den Saal, löst die sanitäre Katastrophe, berücksichtigt bau- und feuerpolizeiliche Notwendigkeiten wie Fluchtwege aus Saal und Galerie etc. Was aber neu ist: das neue Treibhaus schafft Platz für einen Platz. Das gesamte Parterre des Treibhauses wird ausgeräumt, mitsamt dem Mauerwerk. Der Kinder-Spielplatz übersiedelt als Spiel-Landschaft



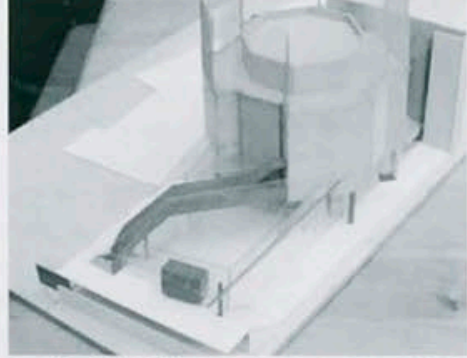
### DIE PLANUNG

auf das Dach des Turmes (wie ein Zitat von LeCorbusier) und was im Parterre bleibt, ist PLATZ. Das Treibhaus als STADTPLATZ AM VOLKSGARTEN. Insgesamt ca. 1400 m2 öffentlich zugängliche Fläche, 900 davon vom Treibhaus verwaltet, 500m2 werden mit einer gläsernen Klimahülle umgeben, die mit einem technisch ausgeklügelten System großzügig offenbar ist: ganz in der Poesie der bunten lackierten Elektromotoren: auf Knopfdruck heißt es MACH PLATZ. Ein Platz definiert durch die umliegenden Gebäude und dem Volksgarten, mit einer einzigen Mauer: die als virtuelles Fenster ausgeliebt wird: als Großbildleinwand ins Internet, ein Möbel mit Durchblick durch die Nordkette. ES WERDE VOLKSGARTEN.

## TREIBHAUS ALS PLATZ AM VOLKSGARTEN

Wie das Gemäuer ist auch das Konzept in die Jahre gekommen und bedarf einer Renovierung. Innsbruck hat sich verändert. Das Treibhaus hat sich darin etabliert, das wollten wir in der Tat. Daß es dabei allerdings fast zum kulturellen Warenhaus mutiert, war nicht unsere Absicht. Kultur als Marketingstrategie: das ist unsere Sache nicht. Und für einen Sommer-Schlußverkauf für "kulturelle Waren aller Art", dazu braucht es kein Treibhaus, das können andere besser. Das Treibhaus war in seinem Selbstverständnis immer Reaktion auf Defizite. Viel hat sich in Innsbruck in den vergangenen 25 Jahren verändert: Musiker und Schauspieler werden zwar noch immer gefragt, was Sie eigentlich beruflich machen. Dennoch: Viel hat sich gebessert. Bei aller freudiger Erregung: Die Jugendlichen dieser Stadt haben trotzdem immer weniger Platz, wo sie als sie selbst und nicht nur als Kunden wahrgenommen werden. Zynisches Zeichen auf das ungebrachte und ungestillte Kommunikationsbedürfnis der Jungen dieser Stadt: das Handy als kommerziell genutztes Gespräch. Statt offene Parks entstehen Siloparks & Cineplexe. Als Objekt der kommerziellen Begierde werden die Jugendlichen ernst genommen, ihre Gefühlswelt als Event vermarktet doch im grauen Alltag verkümmern sie und bleiben allein und im Stich gelassen. Unbemerkt von Politik und Elite dieses Landes hat sich mit dem Kripp-Haus bzw. der MK noch dazu eine Antwort darauf: aus dem Stadtbild geschlichen, die in den Siebziger- und Achtzigerjahren europaweites Vorzeigeprojekt gelungener Jugendarbeit war, ein geistiges Imperium mit zahllosen Nebenstellen von Nachhilfschule bis Freizeiteinrichtung, ein Platz, der die Jugendlichen ernst genommen hat: aber leider nicht mehr zu rekonstruieren ist. Es ist leer. Auf dem Hintergrund dieses katastrophalen Defizites und unserer 25jährigen Erfahrung als Kulturarbeiter im Gebirge wächst das Konzept für das neue Treibhaus als: eine zusätzliche und

### DAS KONZEPT



### ZUWENDUNG

und nicht minder zärtliche Zuwendung an die kreative Jugend und die Junggebliebenen in dieser Stadt, an die Kids und an alle, die mit ihnen zu tun haben. Manches bleibt aber alles wird umgeknüpelt. • Das Zentrum wird der PLATZ AM VOLKSGARTEN. Ein Platz, der nichts sein will als Platz: um Platz anzubieten. Ein wind- und wettergeschütztes Kommunikationszentrum im Spannungsfeld von vier in unmittelbarer Nähe befindlichen Schulen, der Sowi, den Museen, der Jesuitenkirche. Ein Marktplatz der Eitelkeiten, ein inter-netter Übungsplatz für solidarisches Lernen. Volksgarten eben, pulsierend & lustvoll. • Der Untergrund, die Sub-Kultur. Der ganze Platz wird unterkellert mit Proberäumen, Studiobühne, Jazzclub, und z.B. dem Konservatorium für den Lehrgang Jazz- und Populärmusik gewidmet, der bisher ohne Räume und unter Ausschluß einer größeren Öffentlichkeit dahindümpelt. Was kann einer Musikschule besseres passieren, als im Alltag der jungen Menschen verankert zu sein und dort, wo ihre musikalischen Vorbilder auftreten, und umgekehrt. Eine Musikschule als Untergrund für die Open-Air-Bühne: mehr als ein

symbolträchtiges Sinn-Bild für kreative Synergie. • Über den Dächern: Der Abenteuer-Kinder-Spielplatz als Zuwendung an Menschen, die vom kulturellen Leben beinahe ausgeschlossen sind: KINDER und deren Mütter und manche Väter. Weil Kultur fast nur am Abend stattfindet oder in Räumen, wo Kinder oder Menschen mit Kindern nicht zugelassen sind: mit Ausnahme des obligatorischen Weihnachtsmärchen-kasperltheaters. Oder mißverstanden und ausgebeutet als gewinnträchtige GAME-boys. Oder in isolierenden Ghettos Fortsetzung und Neugestaltung dessen was mit dem Treibhaus Abenteuer-Spielplatz 1993 begonnen wurde. • Was bleibt ist der Innenraum des Turmes: diese dichte und intime Atmosphäre ist einzigartig und unverwechselbar, der Theaterraum steht unter Denkmalschutz und unter dem Schutz zahlloser Künstler auf der ganzen Welt. Er wird lediglich befreit von klaustrophoben Angst-Gefühlen und in seiner Akustik verbessert. Auf unser Programm sind wir immer noch stolz, weitum beneidet, was wir mit unseren relativ bescheidenen Mitteln auf die Bühne stellen. Wenn alles dann noch eingebettet ist zwischen einem lebendigen Platz, dem Musizieren im Untergrund und dem Lachen der Kinder auf dem Dach: das Treibhaus wird wieder zum Gesamtkunstwerk. Denn das wird es, auch wenn die Stadtväter nicht wissen, was sie mit dem Treibhaus haben. Ich kenne keinen Platz in Österreich, der so einmalig und bunt ist wie das Treibhaus. Wo Mütter und Kleinkinder, Jazzstars und Nachwuchsmusiker, Halbwüchsige, Punks und Primarärzte, Schauspieler, Zeitungleser und Kabarettfans, ein und ausgehen, mit Respekt voreinander. Üblich sind die Kabarettlokalen. Dort sind Kabarettisten mit ihrem Publikum. In den Jazzlokalen sind die Jazzer unter sich. Mütter sind allein daheim: oder auf dem eingezäunten Spielplatz. Das Treibhaus dagegen ist alles in einem und noch viel mehr: Ein einmaliger Spielplatz für kleine und große Menschen" (ALFRED DORFER)

## WIR MACHEN PUNKT. SCHLUSS MIT LUSTIG

Seit drei Jahren planen wir nun Umbau und Sanierung. Wir schieben alle anderen Entscheidungen hinaus. Putzen Klinken und ertm Wahlwollen. Lassen drei Wahlkämpfe über sich ergehen. Nationalratswahlen, Landtagswahlen, Gemeinderatswahlen. Überall Objekt der Begierde. Im Gemeinderatswahlkampf kaum eine Gruppierung, die nicht Treibhaus und Volksgarten oder gleiches ins Programm nimmt.

Doch weit und breit kein Bauherrin in Sicht. Noch nicht einmal die Bauverhandlung wurde ausgeschrieben, die Gespräche bei der Behörde entwickeln sich zu Diplompfängen über Baurecht und Akustik. Was die Zusage des alten Bundes noch wert ist: nur Marak weiß es. Uns schwant Übles. Wir brauchen Hilfe: gerade von

### EIN HILFERUF

Stadt und Land. Wenn nicht bald etwas passiert und Entscheidungen gefällt werden: Wir verlieren den Mut für dieses Abenteuer. Wir brauchen Klarheit für den Blick in die Zukunft und keine Versträgung. Und bitte keine Fluchtverweise auf Budget-Probleme, die glauben wir so nicht. Wir wollen endlich eine eindeutige Antwort: Dafür ist das notwendige Geld vorhanden. Oder nicht. Dann wissen wir endlich, was zu tun ist. (Inkp)